

Ich bin geschafft

Beitrag von „muddyliz“ vom 4. Juni 2010, 22:26

Heute habe ich eine 200-Liter-Tonne voll Pikiersubstrat angemischt.

Da liegt seit 3-4 Monaten ein Rest Feinmaterial (das nimmt man z.B. um Rohre und Kabel in der Erde einzubetten) neben einer verlassenen Straßenbaustelle. Bevor der Haufen zuwächst dachte ich mir, ...

Also schnell mal einen 90-Liter-Kübel damit gefüllt, zu Hause ausgebreitet, in einer guten Stunde getrocknet und alles was unter 1 mm ist rausgesiebt. Dann noch Perlite, feine Pinienrinde, Graberde, Bims und Tuff druntergemischt, noch etwas organisch-mineralischen Rosendünger von meiner Frau stibitzt (das Horn- und Knochenmehl war mir ausgegangen) und immer etappenweise in einem festen Verhältnis gemischt. Kostenpunkt für die 200 Liter unter 15 Euro.

Jetzt ist die Regentonne voll (hoffentlich reicht das ?) und ich bin schlaflos 😓 und das Kreuz tut mir weh. 😞 Was man nicht alles für seine Kakteen auf sich nimmt. 🤖

Beitrag von „Nicole“ vom 5. Juni 2010, 10:52

So kommt doch wenigstens etwas Abwechslung in das Kakteen-Liebhaber-Leben.:D
Ansonsten sind es ja eher die zerstockenen Finger nach dem Umtopfen/Pikieren, die wir spüren (rat mal, was ich gestern gemacht habe);)

Beitrag von „Thomas“ vom 6. Juni 2010, 10:32

Hallo Ernst,

siehs sportlich, ist doch ein prima Training 😊

Viele Grüße

Thomas